

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Versionen

Version	Datum	Inhalt	Bearbeitet durch	Status
V001	8.5.2009	Entwurf V0	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V002	2.1.2010	Entwurf V0 überarbeitet	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V003	8.2.2010	Entwurf an AG Handbuch Rechnungswesen zur Bearbeitung		
V004	14.4.2010	Korrekturen gemäss Arbeitsgruppe	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V005	20.4.2010	Korrekturen gemäss Arbeitsgruppe	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V010	29.4.2010	Verabschiedung durch Arbeitsgruppe	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V011	20.12.2011	Korrekturen Steuern, CO2-Abgabe	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V012	23.4.2012	900.3620 eingefügt	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V013	16.4.2013	391.4690 und 942.3110 eingefügt	Dieter Zaugg	Abgeschlossen
V014	25.9.2013	Konti Vorfinanzierungen eingefügt	Dieter Zaugg	Abgeschlossen

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	4
1.1	GRUNDLAGEN	4
1.2	EINORDNUNG DES RECHNUNGSWESENS DER KIRCHGEMEINDEN	4
2	ZIELE	5
3	SYSTEMATIK	5
3.1	ERKLÄRUNG FUNKTIONSBEREICHE	5
3.2	ERKLÄRUNG KOSTENARTEN	7
4	FUNKTIONSBEREICHE, KONTO UND GESCHÄFTSFÄLLE	8
4.1	390 GEMEINDEAUFBAU UND –LEITUNG	8
4.2	391 VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	12
4.3	392 DIAKONIE UND SEELSORGE	15
4.4	393 BILDUNG UND SPIRITUALITÄT	17
4.5	394 KULTUR	20
4.6	396 LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	22
4.7	900 STEUERN	25
4.8	910 STEUERZUTEILUNG AN KIRCHGEMEINDEN IM STADTVERBAND	27
4.9	920 ZENTRAKKASSENBEITRAG UND FINANZAUSGLEICH	27
4.10	940 KAPITALDIENST	28
4.11	941 BUCHGEWINNE UND BUCHVERLUSTE	29
4.12	942 LIEGENSCHAFTEN IM FINANZVERMÖGEN	29
4.13	990 ABSCHREIBUNGEN	32
4.14	995 NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	32
4.15	999 ABSCHLUSS	33

1 Einleitung

1.1 Grundlagen

Nach dem neuen Kirchengesetz, das seit anfangs 2010 in Kraft ist, sind die kantonalen kirchlichen Körperschaften verpflichtet, mittels einer Gesamtrechnung den Nachweis der negativen Zweckbindung zu erbringen. Des Weiteren müssen die kirchlichen Körperschaften aufzeigen, welche gesamtgesellschaftlich relevanten Leistungen sie erbringen. Das geforderte Reporting umfasst immer die ganze kirchliche Körperschaft, für die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich also die Landeskirche und ihre Kirchgemeinden. Es muss ausserdem sichergestellt sein, dass sich die Ausweise der kantonalen kirchlichen Körperschaften vergleichen lassen, das heisst, dass ihre Kontenpläne und Verbuchung der Geschäftsfälle gleich gehandhabt werden.

Die Erarbeitung der Grundlagen zu dieser Kontierungsanleitung erfolgte deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Katholischen Zentralkommission, der Christkatholischen Kirche sowie dem Gemeindeamt des Kantons Zürich.

1.2 Einordnung des Rechnungswesens der Kirchgemeinden

Wie bis anhin basiert das Rechnungswesen der Kirchgemeinden auch in Zukunft auf den Vorgaben der Direktion der Justiz und des Innern, diese sind zusammengefasst im Handbuch über das Rechnungswesen der Zürcherischen Kirchgemeinden und den entsprechenden Kreisschreiben. Viele Kirchgemeinden lassen ihre Rechnungen bei der politischen Gemeinde führen und viele Kirchengutsverwalter sind vertraut mit der Struktur und Begrifflichkeit des öffentlichen Rechnungswesens. Deshalb basieren die Kontierungsrichtlinien nach wie vor auf den Grundsätzen und der Struktur des Handbuchs über das Rechnungswesen der Zürcherischen Gemeinden.

2 Ziele

In erster Linie sollen diese Richtlinien den Finanzverantwortlichen der Kirchgemeinden und allen Personen, die mit der Rechnung der Kirchgemeinde zu tun haben, Unterstützung bieten. Sie sollen eine hilfreiche Anleitung sein, die auf einfache Art und Weise bei der Erfassung, Verbuchung und Auswertung von Geschäftsfällen unterstützt. Im Sinne der Übernahme von „best practice“ aus den Kirchgemeinden soll das Handbuch regelmässig weiterentwickelt werden.

In zweiter Linie liefert das Handbuch die Grundlagen zur Sicherstellung einer einheitlichen Rechnung der Kirchgemeinden damit die Gesamtrechnung der Landeskirche und ihrer Kirchgemeinden sichergestellt ist. Zu diesem Zweck ist die Ebene des anzuwendenden Funktionsbereiches wie auch die Ebene der anzuwendenden Kontierung vorgeschrieben.

3 Systematik

Wie bis anhin werden bei jeder Buchung in der Erfolgsrechnung zwei Ebenen kontiert: der Funktionsbereich und die Kostenart. Der Funktionsbereich gibt an, welches Tätigkeitsgebiet die Buchung betrifft, die Kostenart bezeichnet die Natur der Kosten („was kostet?“).

3.1 Erklärung Funktionsbereiche

Die Funktionsbereiche 390 bis 393 entsprechen den Handlungsfeldern der reformierten Kirche. Der Einfachheit halber werden aber meistens die fett gedruckten Bezeichnungen verwendet. Diese können im Kontenplan der Kirchgemeinde auch so eingesetzt werden. Die nachfolgende Übersicht zeigt die wesentlichen Unterschiede der bisherigen und der neuen Funktionsbereiche. Die Funktionsbereiche 9nn werden wie bisher verwendet und in dieser Erläuterung nicht beschrieben:

Funktionsbereich neu	Erläuterungen Funktionsbereich neu	Funktionsbereich bisher	Erläuterungen Funktionsbereich bisher
390 Gemeindeaufbau und -leitung		390 Verwaltung Kirchgemeinde	Funktionsbereich wird wie bis anhin genutzt.
391 Verkündigung und Gottesdienst	Enthält die Aufwände und Erträge des Bereichs Gottesdienst.		

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich neu	Erläuterungen Funktionsbereich neu	Funktionsbereich bisher	Erläuterungen Funktionsbereich bisher
392 Diakonie und Seelsorge	Enthält Aufwände und Erträge der Diakonie (Gemeindediakonie, Diakonie weltweit) und Seelsorge.	392 Seelsorge und Gottesdienst	Geschäftsfälle, die bisher im Funktionsbereich „Seelsorge und Gottesdienst“ verbucht wurden, werden neu entweder unter „391 Gottesdienst“, „392 Diakonie“ oder „393 Bildung“ verbucht.
393 Bildung und Spiritualität	Sämtliche Bildungsaktivitäten (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) werden unter „393 Bildung“ verbucht.		
394 Kultur	Kulturelle Anlässe (auch Konzerte der Kantorei oder Orgelkonzerte) werden unter „394 Kultur“ verbucht.	394 Kirchliche Veranstaltungen	Dieser Funktionsbereich fällt ersatzlos weg. Kirchliche Veranstaltungen werden unter dem zugehörigen Funktionsbereich verbucht.
396 Liegenschaften im VV		396 Kirchliche Liegenschaften	Funktionsbereich wird wie bis anhin genutzt.
		398 Beiträge und Hilfsaktionen	Dieser Funktionsbereich fällt ersatzlos weg. Beiträge werden immer im entsprechenden Handlungsfeld verbucht. Werden zum Beispiel Beiträge für die Hilfe nach einer Naturkatastrophe ausgerichtet, so werden diese unter „392 Diakonie und Seelsorge“ verbucht.

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Bei Bedarf und wenn es die systemtechnischen Gegebenheiten zulassen, können die Funktionsbereiche detaillierter dargestellt werden. Das erlaubt die Kostensammlung für einzelne Teilbereiche (rpg, Konfirmandenklassen oder auch einzelne Liegenschaften). Für die Gesamtrechnung der Landeskirche sind aber immer die Summierungen der ersten drei Ziffern massgebend.

3.2 Erklärung Kostenarten

Die bisher verwendeten Kostenarten bleiben im Wesentlichen bestehen, die Systematik folgt nach wie vor dem Handbuch über das Rechnungswesen der Zürcherischen Gemeinden. Die für das jährliche Reporting massgebenden Ebenen sind in der nachfolgenden Anleitung hellgrau unterlegt. Die Spalte „Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden“ führt typische Beispiele von Konti auf, die für die Mehrzahl der Kirchgemeinden relevant sind.

Je nach System das die Kirchgemeinden zur Führung der Rechnung verwendet, und je nach Grösse und Organisationsform von Kirchgemeinden und Kirchgemeindeverbänden können sowohl die vorgegeben Funktionsbereiche wie auch die vorgegeben Kontierungen beliebig detailliert und den gegebenen Umständen angepasst werden. Dies macht Sinn, wenn innerhalb eines Funktionsbereiches die Kosten und Erträge von spezifischen Tätigkeiten oder Projekten erfasst werden möchten. Auf der Ebene der Kontierung können so detailliertere Konti geschaffen werden, auf Ebene der Funktionsbereiche Unterteilungen für spezifische Arbeitsgebiete oder Projekte. Es ist aber immer die logische Trennung von Funktionen und Kostenarten zu beachten.

Die Kostenarten der Investitionsrechnung werden wie bis anhin verwendet, sie sind in diesen Richtlinien nicht aufgeführt.

4 Funktionsbereiche, Konti und Geschäftsfälle

4.1 390 Gemeindeaufbau und –leitung

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
390.00	Gemeindeaufbau und Leitung	300		Entschädigungen Behörden, Tag- und Sitzungsgelder	
			3001	Entschädigungen Kirchenpflege	Grundsätzlich Entschädigungen <u>aller</u> KirchenpflegerInnen verbuchen. Keine Verbuchung der Entschädigungen auf Funktionsbereiche.
			3002	Tag- und Sitzungsgelder Kirchenpflege	Zusätzlich zur Grundentschädigung anfallende Sitzungsgelder für die Kirchenpflege
			3003	Entschädigungen RPK	Grundentschädigung sowie Tag- und Sitzungsgelder
			3004	Entschädigungen weitere Kommissionen	Weitere ständige oder nicht ständige Kommissionen (z. B. Pfarrwahlkommission, Baukommission, Musikkommission)
		301		Lohn und Gehaltskosten	Lohn und Gehaltskosten fester oder zeitlich befristeter Anstellungen, keine Beauftragungen!
			3011	Löhne Sekretariate und Administration	
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	Entschädigungen und Zulagen mit Lohncharakter, keine Spesen (diese werden unter Sachkosten gebucht).
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	Stelleninserate, Gutachten, Spesenvergütungen an Bewerber
			3093	Übriger Personalaufwand	Personalgeschenke, Personalanlässe und Retraiten etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
			3101	Büromaterial	
			3102	Drucksachen und Publikationen	Werbepublikationen, Flyer, Berichte, Inserate, Druck von Couverts und Briefpapier
			3105	Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	Abonnemente
			3106	Aufwand Gemeindeseiten reformiert.	Grafik, Druckkosten
		311		Anschaffung Mobiliar	
			3111	Anschaffung Mobiliar und Bürogeräte	Grundsätzlich werden Möbel im Funktionsbereich 390 verbucht. Wenn Mobiliar direkt einem Handlungsfeld oder einer Liegenschaft zugeordnet werden kann, wird es entsprechend verbucht.
			3112	Anschaffung Informatik	Hard- und Software, Lizenzgebühren, siehe Mobiliar

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		312		Wasser, Energie, Heizmaterial	Dabei handelt es sich typischerweise um Rechnungen die bei einem Mietverhältnis bezahlt werden. Ist die Liegenschaft im Verwaltungsvermögen der KG so werden Energieaufwendungen im Funktionsbereich „396 Liegenschaften“ verbucht.
			3121	Wasser, Abwasser	
			3122	Strom	
			3123	Gas, Oel, Fernheizung etc.	
		313		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmaterial, Übriges Material
		315		Unterhalt und Reparaturen Mobiliar, Bürogeräte und Informatik	
			3151	Unterhalt Mobiliar und Bürogeräte	
			3152	Unterhalt Informatik	
		316		Mieten	
			3161	Mieten Mobiliar und Geräte	
			3162	Leasing Fotokopiergeräte und Mehrkosten Fotokopien	Mehrkosten Fotokopien und Servicevertrag
		317		Spesen und Repräsentationskosten	Vergütungen von dienstlichen Auslagen
			3171	Reisekosten	Billete, VVZ-Abonnemente, Autokilometer-Entschädigung
			3172	Verpflegung	
			3173	Geschenke	Geschenke an Freiwillige und weitere Personen
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3181	Kommunikationskosten	Gebühren für Swisscom, Cablecom, Natelabonnemente etc.
			3182	Porti und Frachtgebühren	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
			3183	Externe Rechnungsführung, Externe Unterstützung und Beratung,	
			3184	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	
		365		Beiträge an Dritte	Beiträge für Mitgliedschaften bei Verbänden, Berufsgruppen etc.
			3650	Mitgliederbeiträge	
		436		Rückerstattungen und übrige Erlöse	
			4361	Erwerbersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4366	Abonnemente Gemeindeseiten	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	Verkauf Postmarken, Fotokopien etc. CO2-Rückerstattung
		480		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.2 391 Verkündigung und Gottesdienst

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
391.00	Gottesdienst	301		Lohn- und Gehaltskosten	Festes Gehalt der OrganistInnen, Honorare für Musiker (sofern nicht selbständigerwerbend)
			3011	Löhne Organistinnen und Organisten	
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	Entschädigungen und Zulagen mit Lohncharakter, keine Spesen (diese werden unter Sachkosten gebucht).
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	
			3093	Übriger Personalaufwand	Geschenke etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
			3101	Büromaterial	
			3102	Drucksachen und Publikationen	Werbepublikationen, Flyer, Berichte, Inserate
			3105	Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	Abonnemente, Noten

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		311		Anschaffung Mobilien	Nur ausnahmsweise zu benutzen (z. B. Abendmahlgeschirr)
		313		Verbrauchsmaterial	Lebensmittel für Abendmahl, Kerzen, Blumen, Dekorationen etc.
			3131	Kirchenschmuck	
		315		Unterhalt und Reparaturen Mobiliar	
			3151	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungsgegenstände	
		316		Mieten, Leasing und Benutzungsgebühren	Audioanlagen, Präsentationsgeräte, Musikinstrumente
		317		Spesen und Repräsentationskosten	
			3173	Geschenke	Geschenke für Freiwillige und Mitwirkende im Gottesdienst
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3180	Gemeindeeigene Pfarrstellen, Einzelvertretungen	Rechnungen der Landeskirche für Gemeindeeigene Pfarrstellen, Einzelvertretungen
			3181	Mitwirkende im Gottesdienst	Selbständigerwerbende Musiker und weitere Mitwirkende im Gottesdienst
		319		Allgemeiner Sachaufwand	
			3190	Erinnerungsgaben	Erinnerungsgaben für Taufe, Konfirmation, Hochzeiten etc.
		365		Beiträge an Dritte	Beiträge an Jugendkirchen oder fremdsprachige Kirchgemeinden
		436		Rückerstattungen und übrige Erlöse	
			4361	Erwerb ersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	
		469		Übrige Beiträge	
			4691	Beiträge von Dritten	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		480		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.3 392 Diakonie und Seelsorge

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
392.00	Diakonie und Seelsorge	301		Lohn und Gehaltskosten	
			3011	Löhne Sozialdiakone und Sozialdiakoninnen	
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	Entschädigungen und Zulagen mit Lohncharakter, keine Spesen (diese werden unter Sachkosten gebucht).
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	
			3093	Übriger Personalaufwand	Geschenke etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
			3101	Büromaterial	
			3102	Drucksachen und Publikationen	
			3105	Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		313		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	
			3131	Lebensmittel, Getränke	
			3132	Übriges Material	
		317		Spesen und Repräsentationskosten	
			3171	Reisekosten	
			3172	Verpflegung	
			3173	Geschenke	
			3174	Exkursionen, Reisen, Lager	Verbuchung der Kosten, die im Zusammenhang mit diesen Anlässen stattfinden.
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3181	Kommunikationskosten	
			3182	Porti und Frachtgebühren	
			3183	Externe Unterstützung und Beratung	
			3184	Sachversicherungsprämien	
		365		Beiträge an Dritte	Beiträge an Diakonische Institutionen
			3651	Beiträge HEKS, BfA	
			3652	Beiträge an weitere diakonische Institutionen	
			3653	Mitgliederbeiträge	
		436		Rückerstattungen und übrige Erlöse	
			4361	Erwerbsersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	Verkauf Kleinmaterial
		469		Übrige Beiträge	
			4691	Beiträge von Dritten	
		480		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.4 393 Bildung und Spiritualität

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
393.00	Bildung	301		Lohn und Gehaltskosten	
			3011	Löhne Unterrichtende	Katecheten und Katechetinnen und weitere Unterrichtende
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	Entschädigungen und Zulagen mit Lohncharakter, keine Spesen (diese werden unter Sachkosten gebucht).
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	
			3093	Übriger Personalaufwand	Geschenke etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
			3101	Büromaterial	
			3102	Drucksachen und Publikationen	Werbepublikationen, Flyer, Berichte, Inserate, Druck von Couverts und Briefpapier
			3105	Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	Abonnemente

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
			3106	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial	
		313		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	
			3131	Lebensmittel, Getränke	
			3132	Übriges Material	
		317		Spesen und Repräsentationskosten	
			3171	Reisekosten	
			3172	Verpflegung	
			3173	Geschenke	
			3174	Exkursionen, Reisen, Lager	Verbuchung der Kosten, die im Zusammenhang mit diesen Anlässen stattfinden.
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3181	Kommunikationskosten	
			3182	Porti und Frachtgebühren	
			3183	Externe Unterstützung und Beratung	Referenten für Bildungsanlässe sofern diese selbständigerwerbend sind
			3184	Sachversicherungsprämien	
			3185	Externe Kursorganisation	Dienstleistungspakete externer Bildungshäuser oder Hotels
		365		Beiträge an Dritte	
			3651	Beiträge Boldern	
			3652	Beiträge an weitere Bildungsinstitutionen	
			3653	Mitgliederbeiträge	
		436		Rückerstattungen und übrige Erlöse	
			4361	Erwerbsersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4366	Erlöse aus Kursen und Veranstaltungen	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		469		Übrige Beiträge	
			4691	Beiträge von Dritten	
		480		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.5 394 Kultur

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
394.00	Kultur	301		Lohn und Gehaltskosten	
			3011	Entschädigungen KantorInnen	
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	
			3093	Übriger Personalaufwand	Geschenke etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
			3101	Büromaterial	
			3102	Drucksachen und Publikationen	Werbepublikationen, Flyer, Berichte, Inserate, Druck von Couverts und Briefpapier
			3105	Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	Abonnemente und Noten
		313		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	
			3131	Lebensmittel, Getränke	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
			3132	Übriges Material	
		316		Mieten, Leasing und Benutzungsgebühren	Audioanlagen, Präsentationsgeräte, Musikinstrumente, Räume für Veranstaltungen
		317		Spesen und Repräsentationskosten	
			3171	Reisekosten	
			3172	Verpflegung	
			3173	Geschenke	
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3181	Kommunikationskosten	
			3182	Porti und Frachtgebühren	
			3183	Externe Unterstützung und Beratung	
			3184	Sachversicherungsprämien	
		365		Beiträge an Dritte	Mitgliederbeiträge, Beiträge an Chöre etc.
		436		Rückerstattungen und weitere Erlöse	
			4361	Erwerbsersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4366	Erlöse aus Veranstaltungen	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	
		469		Übrige Beiträge	
			4691	Beiträge von Dritten	
		480		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.6 396 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
396.00	Liegenschaften	301		Lohn und Gehaltskosten	
			3011	Löhne SigristInnen und Hausdienstangestellte	
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	
			3093	Übriger Personalaufwand	Geschenke etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
			3101	Büromaterial	
			3102	Drucksachen und Publikationen	
			3105	Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	Abonnemente
		311		Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		312		Wasser, Energie, Heizmaterial	
			3121	Wasser, Abwasser	
			3122	Strom	
			3123	Gas, Oel, Fernheizung etc.	
		313		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	
			3132	Reinigungsmaterial	
			3133	Übriges Material	
		314		Baulicher Unterhalt	Sind mehrere Gebäude im Verwaltungsvmögen vorhanden so können die Unterhaltskosten auf einem Konto pro Gebäude gebucht werden.
			3141	Gebäude A	
			3142	Gebäude B	
		315		Unterhalt und Reparatur Mobilien	
		316		Mieten und Benutzungskosten	
		317		Spesen und Repräsentationskosten	
			3171	Reisekosten	
			3172	Verpflegung	
			3173	Geschenke	
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3181	Kommunikationskosten	
			3182	Porti und Frachtgebühren	
			3183	Externe Unterstützung und Beratung	
			3184	Sachversicherungsprämien	
			3187	Entsorgungsgebühren	
		365		Beiträge an Dritte	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		427		Liegenschaftenerträge VV	Sämtliche Mieterträge, also nicht nur die regelmässig anfallenden Erträge wie Wohnungsvermietungen, sondern auch Einzelmietungen von Räumen in kirchlichen Liegenschaften, sind in der Kostenartengruppe 427 zu verbuchen.
			4270	Ertrag Mietwertanteil Pfarrwohnungen	
			4271	Liegenschaftenerträge VV	
		436		Rückerstattungen und übrige Erlöse	
			4361	Erwerbsersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4366	Rückerstattungen Raumnebenkosten	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	
		469		Übrige Beiträge	
			4691	Beiträge von Dritten	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.7 900 Steuern

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
900	Gemeindesteuern				
		32901	32901	Steuerskonti und Zinsausgaben (nat. Pers.)	
			32902	Steuerskonti und Zinsausgaben jur. Pers.	
		33001	33001	Abschreibungen und Erlasse von Steuern (nat. Pers.)	
			33002	Abschreibungen und Erlasse von Steuern jur. Pers.	
		35201	35201	Steuerbezugskosten (nat. Pers.)	
			35202	Steuerbezugskosten jur. Pers.	
		36201	36201	Steuerbeiträge an andere Gemeinden (nat. Pers.)	Die Konti 36201 und 36202 sind wenigen Gemeinden mit speziellen Verträgen vorbehalten.
			36202	Steuerbeiträge an andere Gemeinden (jur. Pers.)	dito
		40001	40001	ordentliche Steuern Rechnungsjahr nat. Pers.	
		40002	40002	ordentliche Steuern Rechnungsjahr jur. Pers.	
		40011	40011	ordentliche Steuern früherer Jahre nat. Pers.	
		40012	40012	ordentliche Steuern früherer Jahre jur. Pers.	
		40041	40041	Quellensteuern (nat. Pers.)	
			40042	Quellensteuern jur. Pers.	
		40061	40061	aktive Steuerauscheidungen (nat. Pers.)	
			40062	aktive Steuerauscheidungen jur. Pers.	
		40071	40071	passive Steuerauscheidungen (nat. Pers.)	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
			40072	passive Steuerauscheidungen jur. Pers.	
		40081	40081	pauschale Steueranrechnung (nat. Pers.)	
			40082	pauschale Steueranrechnung jur. Pers.	
		40091	40091	Nach- und Strafsteuern (nat. Pers.)	
			40092	Nach- und Strafsteuern jur. Pers.	
		42101	42101	Zinserträge (nat. Pers.)	
			42102	Zinserträge jur. Pers.	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.8 910 Steuerzuteilung an Kirchgemeinden im Stadtverband

Dieser Funktionsbereich ist nur für die Stadtverbände Zürich und Winterthur massgebend und ist hier lediglich der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
910	Steuerzuteilung an KG im Stadtverband				Nur relevant für Stadtverbände Zürich und Winterthur

4.9 920 Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
920	Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich	341		Steuerkraftabschöpfung	
		361		Zentralkassenbeitrag	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		461		Finanzausgleichsbeiträge	
		462		Übrige Beiträge der Zentralkasse	

4.10 940 Kapitaldienst

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
940	Kapitaldienst	318		Dienstleistungen Dritter	
			3180	Bank- und Postkontogebühren	
		321		Zinsen für kurzfristige Schulden	
		322		Zinsen für langfristige Schulden	
		323		Zinsen für Sonderrechnungen	Pro Sonderrechnung kann ein Konto geführt werden.
			3231	Rechnung A	
			3232	Rechnung B	
		420		Zinsertrag Bank- und Postkonti	
		421		Zinsertrag Festgelder	
		422		Zinsertrag Wertpapiere	
		429		Allgemeine Vermögenserträge	
		492		Anteil Passivzinsen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.11 941 Buchgewinne und Buchverluste

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
941	Buchgewinne und Buchverluste	330		Buchverluste	
		424		Buchgewinne	

4.12 942 Liegenschaften im Finanzvermögen

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
942.00	Liegenschaften im Finanzvermögen	301		Lohn und Gehaltskosten	
			3011	Löhne HauswartInnen	
			3012	Weitere Löhne	
			3018	Kinderzulagen	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		303		Sozialleistungen	
			3031	AHV/IV/ALV/FAK	
			3032	PK	
			3033	BU/NBU/KTG	Prämien für Berufsunfall-, Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherungen
		306		Entschädigungen und Zulagen	
		307		Rentenleistungen und Ruhegehälter	Auch Teuerungszulagen auf Renten
		309		Allgemeiner Personalaufwand	
			3091	Aus- und Weiterbildungskosten, Kurse, Tagungen	
			3092	Personalgewinnungskosten	
			3093	Übriger Personalaufwand	Geschenke etc.
		310		Büromaterial und Drucksachen	
		311		Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	
		312		Wasser, Energie, Heizmaterial	
			3121	Wasser, Abwasser	
			3122	Strom	
			3123	Gas, Oel, Fernheizung etc.	
		313		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	
			3132	Reinigungsmaterial	
			3133	Übriges Material	
		314		Baulicher Unterhalt	Sind mehrere Gebäude im Finanzvermögen vorhanden so kann pro Gebäude ein Konto für den Unterhalt geführt werden.
			3141	Gebäude A	
			3142	Gebäude B	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		315		Unterhalt und Reparatur Mobilien	
		316		Mieten und Benutzungskosten	
		317		Spesen und Repräsentationskosten	
		318		Dienstleistungen Dritter	
			3181	Kommunikationskosten	
			3183	Externe Unterstützung und Beratung	
			3184	Sachversicherungsprämien	
			3187	Entsorgungsgebühren	
		365		Beiträge an Dritte	
		392		Anteil Passivzinsen	
		423		Liegenschaftenerträge FV	
		436		Rückerstattungen und übrige Erlöse	
			4361	Erwerbssersatz (EO, BU/NBU, KTG)	
			4365	Rückerstattungen der FAK für Kinderzulagen	
			4366	Rückerstattungen Raumnebenkosten	
			4367	Übrige Erlöse/Diverse Einnahmen	
		469		Übrige Beiträge	
			4691	Beiträge von Dritten	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

4.13 990 Abschreibungen

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
990	Abschreibungen	330		Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	
		331		Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	
		332		Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	
		333		Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	
		480		Entnahme Vorfinanzierung für Abschreibungen	Siehe Kapitel 15 des roten Handbuches über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden.

4.14 995 Neutrale Aufwendungen und Erträge

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	360		Übrige neutrale Aufwände	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
		370		Durchlaufende Beiträge	
			3700	Angeordnete Kollekten	Angeordnete Kollekten der Landeskirche
			3701	Übrige Kollekten	
		380		Einlage Vorfinanzierung Investitionen	Das Gegenkonto auf der Passivseite der Bilanz ist 2282; siehe Kapitel 15 des roten Handbuchs über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden.
		460		Übrige neutrale Erträge	Verbuchung von Legaten ohne Zweckbindung
		470		Durchlaufende Beiträge	
			4700	Angeordnete Kollekten	Angeordnete Kollekten der Landeskirche
			4701	Übrige Kollekten	
		480		Aufhebung Vorfinanzierung Investitionen	

4.15 999 Abschluss

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
999	Abschluss	590		Passivierte Einnahmen	
		592		Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	
		690		Aktiviert Ausgaben	
		921		Aufwand-/Ertragsüberschuss	

Rechnungswesen der Kirchgemeinden

Kontierungsrichtlinien 2011 – V014

Funktionsbereich	Bezeichnung Funktionsbereich	Konti Minimalvariante	Konti Mögliche Erweiterung durch Kirchgemeinden	Kontobezeichnung	Geschäftsfälle
			9120	Ertragsüberschuss	
			9121	Aufwandüberschuss	